### Schweizer Gardinen: Visitenkarten der Fenster

Autor(en): Butzerin, Anne Marie

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Band (Jahr): - (1986)

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-793948

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# SCHWEIZER GARDINEN:

## VISITENKARTEN DER FENSTER

ie Welt des Wohnens ist im Wandel begriffen. Gestylte Raumkonzepte sind die neue Erfolgslösung, dem Verbraucher eine ebenso behagliche wie individuelle Wohnatmosphäre zu bieten. Das Interieur wird zum Spiegelbild von Lebensstil und Lebensqualität, wobei im Bestreben nach einer optimalen Gesamtharmonie jedes Raum-Detail zum wesentlichen Bestand-teil wird.

Eine Schlüsselrolle fällt dabei dem Fensterkleid zu, das als Bindeglied für den «Blick von und nach draussen» sowie als Stimmungsbarometer für das Innere eine oft immer noch zu unrecht unterschätzte Multifunktion zu erfüllen hat. Denn eine Gardine, die nur ihren Zweck erfüllt, kann heute bestenfalls im Billigpreissektor mithalten. Hingegen im gehobenen und hohen Preisgenre - und diesen sprechen vorzugsweise die Schweizer Hersteller an - werden heute vom anspruchsvollen Konsumenten neben den Forderungen an funktionale Werte auch solche an das Dekor und die modische Aussage gestellt: Die Gardine wird zur persönlichen Visitenkarte des Fensters, die massgeblich die Ambiance des Raumes bestimmt. Voraussetzung für die Erfüllung dieser Anforderungen sind hohes technisches Know-how, sorgfältige Marktanalysen und ein sicheres Feeling für zukünftige Entwicklungen, sowohl in bezug auf die Modetrends als auch das Verbraucherverhalten.

Bedingt durch den im Vergleich zu anderen textilen Bereichen langsameren Orderrhythmus, werden hier Modeströmungen breiter aufgenommen und längerfristig weiterentwickelt. Das bedeutet, dass die Tendenz zu transparenten, feinen Geweben, auch im rustikalen Landhausstil, weiterhin aktuell bleibt. Das Spiel mit Licht und Schatten findet eine Steigerung im Matt/Glanz-Effekt, der sogar bis zum Einsatz von Glitzergarnen geht. Strukturierte Garne und Webeffekte halten sich in der Anwendung die Waage. Wichtig ist, dass sie eine dezente und elegante Optik vermitteln. Abgesehen von den nostalgisch inspirierten Gardinen im Kaffeehausund Biedermeierstil, überwiegen zur Zeit grafische Musterelemente und Streifen. Farben, wenn auch verhalten eingesetzt, sind nach wie vor ein Thema, das noch nicht erschöpft ist und sowohl im Druck als auch Webverfahren auf viel Weissfond ausgewertet wird. Die somit gezeigte Vielfalt der Schweizer Gardinen-Kollektionen kann zweifellos die verschiedensten Wünsche des Konsumenten nach einem individuell gestalteten Fensterkleid abdecken. Dem zunehmenden Konkurrenzkampf begegnen die Schweizer Gardinen-Spezialisten aber nicht nur mit einem qualitativ und kreativ hochangesetzten Leistungsniveau, sondern auch mit einem erweiterten Service im technischen Bereich, der bei bestimmten Vorhang-Vorrichtungen erforderlich ist.

Anne Marie Butzerin





